

Castrol Rallye: Keine Mehr-Leistung für Stilo von Michi Böhm



Trotz intensivster Bemühungen ist es nicht gelungen die gewünschte Leistungssteigerung für den Fiat Stilo des AUTO-aktuell Rallye Teams zu realisieren.

Michael Böhm wird deshalb den Rest der Saison mit den 188 PS im Fiat Stilo auskommen müssen. Angesichts der Tatsache, dass der Seat von Pfeiffenberger an die 210 PS und die Golf V ebenfalls an die 200 PS leisten ist das erklärte Ziel der Vizemeistertitel in der Dieselklasse. Die VW KitCars von Danzinger und Filippits besitzen angeblich mehr als 230 PS. So gesehen kann Michael Böhm mit den gezeigten Leistungen - durchwegs zweite Plätze - der letzten Rallyes mehr als zufrieden sein.

"Nachdem wir versucht hat, die gewünschte Leistungssteigerung umzusetzen, mussten wir feststellen, dass das Steuergerät unseres Sponsors Bosch mit dem elektronischen BUS-System des Fiat Stilo, entgegen ursprünglicher Annahmen, leider nicht kompatibel ist, und wichtige Funktionen nicht funktionieren. Selbst eine nur teilweise Funktion würde aber sowohl den zeitlichen als auch den finanziellen Rahmen des Möglichen mehr als sprengen. Deshalb haben wir uns entschieden mit dem Seriensteuergerät zu fahren und uns auf den zweiten Platz in der Dieselmeisterschaft zu konzentrieren. Mein Dank gilt unserem Tuner RMS, der in tage- und nächtelange Arbeit versucht hat, die Programmierung hinzubekommen und dem Techniker von Bosch, der ebenfalls alles unternommen habt, uns zu helfen." ist Teamchef Christian Böhm etwas ernüchtert.

"Ich hab natürlich gehofft, dass es funktioniert und wir im Fiat Stilo an die 220 PS zur Verfügung haben werden, aber bei der komplizierten Automobil- und Computertechnik kann man eben nie sicher sein . Trotzdem bin ich guter Dinge und werde versuchen, bei der Castrol Rallye am kommenden Wochenende (17. - 18. Juni) mein Bestes zu geben. Der Streckenvrelauf kommt uns diesmal sicher mehr entgegen als bei den vergangenen Veranstaltungen, wo es nur "High-Speed" Prüfungen gab. Hier kommt es mehr auf Mut und fahrerisches Können an, als auf Motorleistung. Schnelle Schotterpassagen bergab und kurvige Streckenabschnitte liegen mir und dem Stilo mehr." ist Michael Böhm trotzdem zuversichtlich.